

Kurzbericht

Nr. IV/84

- 18. Februar 1960 -

Jg. 9

Der saarländische Einzelhandel in den Monaten November
und Dezember 1959

Der saarländische Einzelhandel verkaufte im Monat November saisonbedingt im Durchschnitt um 7 vH weniger als im Oktober (Basis Juli 1959 = 100) ¹⁾. Dieser Umsatzrückgang betraf fast alle Zweige mit Ausnahme der Wein- und Spirituosen-, der Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikel sowie der Papier- und Schreibwarengeschäfte, deren Umsätze weiter zunahmen. Ein verhältnismässig günstiges Weihnachtsgeschäft kennzeichnete die Umsatztätigkeit im darauffolgenden Monat Dezember, denn die Verkäufe stiegen von November auf Dezember im Durchschnitt um 47 vH an. Besonders begünstigt waren die Drogerien, die Geschäfte mit Wein und Spirituosen, mit Bekleidung, Papier- und Schreibwaren sowie mit Fernseh-, Rundfunk- und Phonoartikeln. Beim Kraftfahrzeughandel allerdings gingen die Verkäufe wie üblich in diesem Monat zurück.

- 1) Der Umsatzindex wurde vorläufig auf den Monat Juli = 100 basiert, um für die erste Zeit nach der wirtschaftlichen Eingliederung eine kurzfristige Beobachtung der Entwicklung zu ermöglichen, obwohl der Eingliederungsmonat auf Grund der besonderen Einflüsse der Umstellung keine normale Ausgangsbasis für diesen Index darstellt.

Index des Einzelhandelsumsatzes im Jahre 1959
- Juli 1959 = 100 -

Gruppe	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Veränderung Dezember zu November in vH
Ausgewählter Wirtschaftszweig							
Warenhäuser 1)	100,0	97,2	90,5	138,2	150,4	265,4	+ 76,5
Konsumgenossenschaften	100,0	93,0	94,2	118,8	102,6	124,7	+ 21,5
Gemischtwarengeschäfte	100,0	97,1	98,3	130,7	122,2	202,2	+ 65,5
I. - Nahrungs- und Genussmittel	100,0	95,9	96,4	110,8	102,2	132,4	+ 29,5
darunter:							
Lebensmittel aller Art	100,0	98,8	101,7	116,9	107,1	142,1	+ 32,7
Milch und Milcherzeugnisse	100,0	96,8	91,0	97,1	93,3	98,4	+ 5,5
Wein und Spirituosen	100,0	78,9	79,1	74,7	96,4	220,1	+ 128,3
II. - Bekleidung, Wäsche, Schuhe	100,0	88,4	85,6	139,4	128,0	228,1	+ 78,2
darunter:							
Textilwaren aller Art	100,0	83,0	83,3	132,5	125,8	244,8	+ 94,6
Wäsche und Bettwaren	100,0	110,2	105,3	117,4	123,0	235,3	+ 91,3
Oberbekleidung	100,0	99,1	84,8	182,7	158,4	265,9	+ 67,9
Schuhe	100,0	93,4	90,3	134,5	114,1	207,3	+ 81,7
III. - Hausrat und Wohnbedarf	100,0	125,6	128,1	136,3	131,7	201,6	+ 53,1
darunter:							
Eisenwaren und Küchengeräte	100,0	118,7	109,4	119,6	105,7	155,2	+ 46,8
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	100,0	131,6	141,1	137,9	163,6	268,4	+ 64,1
Möbel	100,0	134,7	146,1	150,0	151,5	218,2	+ 44,0
IV. - Sonstige Waren	100,0	109,7	121,6	132,0	130,0	206,2	+ 58,6
darunter:							
Papier- und Schreibwaren	100,0	106,8	126,5	116,4	135,7	264,0	+ 94,5
Apotheken	100,0	98,5	110,1	112,0	105,8	126,3	+ 19,4
Drogerien	100,0	97,1	91,0	98,6	88,0	174,6	+ 98,4
Fahrräder, Kraftträder, Zubehör	100,0	126,5	92,1	75,7	60,7	72,7	+ 19,8
Kraftwagen und Zubehör	100,0	142,7	154,4	201,1	184,1	110,8	- 39,8
Brennstoffmaterial	100,0	121,8	160,8	185,1	163,3	218,8	+ 34,0
Einzelhandel zusammen	100,0	99,3	101,3	123,6	114,9	169,3	+ 47,3

1) Die Umsätze der Warenhäuser sind den entsprechenden Warengruppen I bis IV zugeordnet